**30 Jahre Jazz-Initiative Bad Kreuznach**

Seit drei Jahrzehnten eine Plattform für die internationale und regionale JazzSzene.

Über 200 Konzerte mit annähernd 17.000 Konzertgästen in insgesamt 17 Spielstätten.

Es begann im Frühjahr 1994. Da traf sich eine kleine Gruppe aus Musikern und Jazzbegeisterten und gründete die Jazz-Initiative Bad Kreuznach . Seitdem gehört die Veranstaltung von Jazzkonzerten mit unterschiedlichen Formaten zur Kernkompetenz des Vereins. Das erste Konzert unter dem damaligen Vorsitzenden Karl-Heinz Schmitz fand am **21.10.1994** mit der Gruppe **Zabriskie Point im *Bonnhöfer Hof*** statt. Es folgten im Anschluss nur wenige weitere Veranstaltungen . Erst 1998 kam es zur Reaktivierung des Konzertgeschehens unter dem neuen Vorsitz von Hartmut Weinzettel. Die klassischen Club-Konzerten wurden in den 30 Jahren in vielen unterschiedlichen Spielorten der Stadt – darunter Dubliner(später ***Take Five) , Grüner Saal, Ovaler Saal und Konzertsaal im Kurhaus, Piano Bar, Bonhöfer Haus , Haus des Gastes , Loge und Dudelsack*** . Sogar eine Räumlichkeit im ***Polizeipräsidium*** wurde damals gerne in Anspruch genommen, da der legendäre ***Jazzkelle***r unterhalb des Parkhotels, früher Kurhauskeller , immer wieder über längere Zeiträume nicht zur Verfügung stand. So brachte die Konzertbezeichnung den ständigen Spielortwechsel geradezu auf den Punkt.

Die regelmäßigen Clubkonzerte standen im Mittelpunkt der Konzertaktivitäten und entwickelten sich zu einer wichtigen und international bekannten Plattform für Jazzmusiker/innen wie beispielsweise **Karin Hammar, Rebekka Bakken** , **Kalle Kalima** , **Óskar Guðjónsson** aus Skandinavien, **Florian Favre, Bireli Lagrene, Théo Ceccaldi, Jeanfrancois Prins,** aus Frankreich , **Andreas Schaerer** , **Thom Castañeda** ,**Maria Craffonara** und **Nils Wogram** aus der Schweiz, **David Helbock** , **Diknu Schneeberger**,aus Österreich, **Chrystel Wautier** … aus Belgien , **Sofia Ribeiro, David Friesen , Jon Hammond** aus den USA, **Hayden Chisholm, Matt Penman** aus Neuseeland. Aus Deutschland **Jochen Rückert, Magnus Schriefl, Florian Hoefner, Willy Ketzer, Susan Weinert, Anke Helfrich, Reiner Winterschladen, Joscho Stephan, Nils Wülker, Arne Jansen, Lindy Huppertsberg , Julian u. Roman Wasserfuhr, Christian lillinger, Frank Möbus, Sebastian Sternal, Jonas Burgwinkel, Tony Lakatos, Eva Kruse, Daniel Erdmann, Julia Hülsmann, Charlotte Greve, Eva Klesse, Helmut Eisel, Häns’che Weiss, Eric Schaefer, Frederik Köster, Fola Dada, Sebastian Studnitzky, Alexandra**

**L ehmler** und noch viele andere Musiker/innen aus der jungen deutschen JazzSzene. Auch immer wieder Musiker/innen aus der Region wie **Karl-Heinz Nagel, Axel Giessmann, Joe Schulz, Ralf Cetto, Hermann Kock, Elke Diepenbeck, Gerd Vormfelde, Peter Trauts Sound Express, Ralf Fronhöfer, BK Bluesband und Peter Götzmann** sorgten für manch unvergessenes Konzert.

Open-Air-Konzerte auf der ***Kauzenburg*** und an der ***Römerhalle*** u.a. mit Jazzgrößen wie **Barbara Dennerlein, Schnuckenak Reinhardt und Klaus Doldinger‚s Passport** in Jahren 2002 bis 2005 ergänzten das Konzertgeschehen der Jazz-Initiative um ein weiteres Konzertformat.

Sämtliche Konzerte sind im ProgrammArchiv auf der Webseite der Initiative chronologisch festgehalten.

Die Reihe wurde mehrmals für ihr kulturell herausragendes Livemusikprogramm von dem Bundesministerium für Kultur und Medien mit dem Spielstättenprogrammpreis ausgezeichnet. Die Jazz-Initiative erhielt zudem den Sonderpreis für Kultur der Stadt Bad Kreuznach.

Mitte 2019 musste wiederum der Spielbetrieb im Jazzkeller diesmal wegen bautechnischer Mängel eingestellt und an anderer Stelle ( ***Die Loge***)fortgesetzt werden. Erschwerend hinzu dann noch das Pandemiegeschehen in den Folgejahren, das die Formate und Inhalte der Konzerte sehr stark beeinflusst hat. Immer wieder kam es deshalb zu Konzertabsagen und Terminverschiebungen. Eine gewisse Kompensation erreichte der Verein durch zusätzliche Freiluftkonzerte in den Lockerungswellen. In diesem Kontext wurde auch die neue Open-Air-Spielstätte im ***Oranienpark*** erschlossen, in dem 2021 das erste Konzert stattfand und sich nachhaltig für Folgekonzerte bewährte. Seit 2023 hat der Verein auch den Verlust des Jazzkellers durch die Nutzung des Kulturkellers der Alternativen Jugendkultur kompensieren können. Eine bemerkenswerte Kooperation mit einem ebenfalls freien Kulturträger, der neben anderen sozio-kulturellen Aktivitäten die Veranstaltung von Konzerten unterschiedlicher Genres zu seinem festen Programmpunkt zählt. Sie bleibt auch zukünftig mit ihren Konzerten in den 3 Spielstätten ***AJK-Kulturkeller***, die **Loge** und der historischen ***Freilichtbühne im Oranienpark*** ein wichtiger Aktivposten und Impulsgeber im Kulturbereich der Stadt Bad Kreuznach.

Ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr wird das Open-Air-Konzert am **29.Juni 2024** mit dem Trio **Andreas Schaerer, Kalle Kalima und Tim Lefebre.** Der Berner Andreas Schaerer ist einer der interessantesten Gesangskünstler der Musikszene weltweit. Das Konzert steht zudem unter dem Motto des Kultursommers Rheinland Pfalz „Sterne des Südens.



Im 2.Halbjahr wird anlässlich des Jubiläums die Bühne für die sogen. Local Heros , renommierte Künstler aus der Region, die damals mit ihren unterschiedlichen Jazzformationen immer wieder die Konzerte der Jazz-Initiative bereicherten, geöffnet

**September Peter Götzmann Trio**

**Oktober Karl H. Nagel Trio mit Joe Schulz und Ralf Cetto**

**Zudem wird eine Bilderausstellung „30 Jahre Jazz-Initiative“ die Konzerte begleiten.**